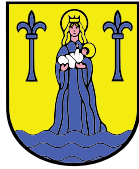


GEMEINDE



MELTINGEN

PROTOKOLL

**Gemeinderatssitzung Nr. 16/2021 öffentlicher Teil
Donnerstag, 30. September 2021, 19.30 Uhr, Gemeindehaus**

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Schluss der Sitzung: 22:00 Uhr

Vorsitz

Friedrich Wüthrich (FW) Gemeindepräsident

Protokoll

Alexander Jeger (AJ) Gemeindeschreiber

Anwesende

Matthias Hänggi (MaH) Gemeinderat

Michel Hänggi (MiH) Gemeinderat

Christoph Merckx (CM) Gemeinderat

Dominik Schaller (DS) Gemeinderat

Reto Winkelmann (RW) Gemeinderat

Ankunft: 19:38 (Traktandum 2)

Gäste:

Adrian Stocker (AS)

Petra Christ (PC)

Öffentliche Traktanden

		ABC		Akten
1. Verwaltung; Öffnungszeiten Gemeindekanzlei	FW	A	5'	Antrag
2. Verwaltung; Verlängerung Einsätze, Genehmigung	FW	B	5'	Antrag
3. Bildung; Schulzahnärzte (Liste und Vertrag), Genehmigung	FW	A	5'	Antrag
4. Bildung; Schularzt (Vertrag), Genehmigung	FW	A	5'	Antrag
5. GR; Verschiebung Sitzung 20.10. auf 14.10. Genehmigung	FW	B	5'	Antrag
6. Soziales; Leistungsvertrag Spitex, Beratung	DS	B	5'	Antrag
7. Gemeinderat; GR-Protokoll vom 15.09.2021	FW	B	5'	Protokoll
8. Gemeinderat; Wahlen Kommissionen	FW	B	90'	Antrag
9. Termine und Einladungen	FW	C	10'	Ohne
10. Verschiedenes	FW	C	15'	Ohne

://: Die Traktandenliste wird genehmigt und Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

FW erklärt, dass künftig bei Sachgeschäften wieder, wie früher üblich, eine Eintretensfrage gestellt werden soll, damit man über das Sachgeschäft entscheiden kann.

Traktandum 1

Geschäft Nr. 173

Verwaltung
Öffnungszeiten Gemeindekanzlei

Ausgangslage

In Bezug auf die in der GR-Sitzung vom 15.09.2021 besprochene Frage nach den Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei hat die GL an ihrer Sitzung (20.09.2021) die Meinung bestärkt, dass eine flexible Lösung einer rigiden vorzuziehen sei. Die angebotene Lösung sieht vor, dass allwöchentlich der Donnerstagabend im Rahmen einer Stunde prinzipiell auf telefonische oder Mail-Anfrage hin zur Verfügung steht. Wenn kein Bedarf von Seiten der Bevölkerung besteht, bleibt die Kanzlei geschlossen.

Erwägungen

Aus der Beratung geht hervor, dass der flexible Ansatz einen Kompromiss darstellt und der Bevölkerung die Möglichkeit zur Akteneinsicht bietet, wenn dafür Bedarf besteht.

Finanzielle Auswirkungen

Nein

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

Rechtliche Grundlagen

Gemeindegesetz, GpR

Beschluss

1. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
2. Protokollauszug geht an:
 - Finanzverwaltung
 - Archiv

Traktandum 2

Geschäft Nr. 174

Verwaltung
Verlängerung Einsätze

Ausgangslage

Per 30.09.21 enden die Arbeitsvereinbarungen mit Jeannette Spaar und Adrian Stocker. Der Gemeinderat prüft die Möglichkeit bzw. Notwendigkeit einer weiterführenden Zusammenarbeit mit Jeannette Spaar und Adrian Stocker.

Erwägungen

Aufgrund der noch vorhandenen Arbeiten (Einscannen von Dokumenten zur Digitalisierung) erscheint eine weiterführende Zusammenarbeit mit Jeannette Spaar sinnvoll. Sie ist eingearbeitet und arbeitet effizient und verlässlich.

Eine weiterführende Zusammenarbeit mit Adrian Stocker auf Bedarfsbasis scheint ebenfalls vernünftig: Als Vorschlag im Raum steht die Möglichkeit, AS im Rhythmus von 2-3 Wochen zur Koordination und zur Beantwortung von offenen Fragen zu herbeizuziehen.

Es wird vorgängig angemerkt, dass der Antrag relativ kurzfristig eingereicht wurde.

Es wird vorgebracht, dass Jeanette Spaar bereits eingearbeitet sei und der Verwaltung durch ihre Scanarbeit Entlastung bringe, wobei es darum gehe, die noch vorhandenen Bestände an Akten zu digitalisieren. Jemanden neu einzuarbeiten bzw., einen Praktikanten anzustellen, sei dagegen ineffizient und zeitraubend. AS erklärt zur allgemeinen Situation mit der Digitalisierung, dass Jeannette Spaar in den Monaten August und September nicht viel arbeiten konnte, vor allem da die Verwaltungssoftware ELO noch nicht eingerichtet gewesen sei. Es sei daher richtig, ihre Anstellung weiterzuführen. Sie sei jetzt zudem ausschliesslich für die Digitalisierungsarbeit in ELO zuständig – nicht mehr, wie vorher, zur allgemeinen Entlastung der Verwaltung. Es wird gefragt, was der ungefähre Zeithorizont sei, den man für die Digitalisierung der noch vorhandenen Bestände ansetzen könne. AS erwidert, dass alle Gemeinderats- und Gemeindeversammlungsunterlagen auf 10 Jahre zurück digitalisiert würden. Am Zeitintensivsten seien jedoch die Reglemente und Verträge, da man sie ausserdem nach Alter ordnen müsse. Es mache daher aus betriebswirtschaftlichen Gründen Sinn, sie weiter zu beschäftigen, da sie speditiv arbeite. Auf die Frage, wie lange die Arbeiten geschätzt noch dauern, entgegnet AS, dass es das vorrangige Ziel sei, per 01.01.2022 mit der produktiven Arbeit in ELO zu beginnen, dass also die Arbeiten noch im alten Jahr abgeschlossen werden müssen. Als ungefähre Stundenrahmen werden 80-100 Stunden gesetzt. Als Frist wird Ende Dezember festgelegt.

Im Hinblick auf eine mögliche Fortsetzung seiner eigenen Beschäftigung erklärt AS, dass er auch weiterhin immer konsultiert werden könne, telefonisch grundsätzlich, aber auch in persona könne er flexibel auf Abmachung konsultiert werden. Dies vor allem für Fragen der Koordination und allfälligen Problemen. Mit dieser flexiblen Zusammenarbeit auf Bedarfsbasis sind alle GR einverstanden.

Finanzielle Auswirkungen

Ja

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschliesst die Verlängerung der Anstellungsverhältnisse mit Jeannette Spaar bis 31.12. (max. 100 h, bis max. Ende Dezember) und Adrian Stocker (bei Bedarf Konsultation).
2. Eine entsprechende Kommunikation erfolgt durch die Verwaltung.
3. Protokollauszug geht an:
 - Jeannette Spaar, Adrian Stocker
 - Finanzverwaltung
 - Archiv

Traktandum 3

Geschäft Nr. 175

Bildung

Schulzahnärzte (Liste und Vertrag), Genehmigung

Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung hat am 23.06.21 das neue Schulzahnreglement genehmigt. Mit der Inkraftsetzung des neuen Gesundheitsgesetzes wurde bereits der schulärztliche Betrieb neu geregelt. Neu haben die Gemeinden ebenfalls im Bereich des schulzahnärztlichen Bereiches die neuen gesetzlichen Bestimmungen zu erfüllen. Die Gemeinden müssten die Kosten der vorbeugenden Zahnpflege und der alljährlichen, obligatorischen Reihenuntersuchungen tragen. Hierzu sind Modalitäten und die Höhe der Beiträge im Reglement festzulegen.

Das heisst, dass sämtliche Einwohnergemeinden zukünftig über ein aktuell gültiges Schulzahnpflege-Reglement sowie über einen Vertrag mit einem Schulzahnarzt haben müssen. Als nächster Schritt müssen aktuelle Verträge mit den derzeit zur Verfügung stehenden Schulzahnärzten geschlossen werden.

Erwägungen

Die der Gemeinde vorliegende Liste der aktuell als Schulzahnärzte sowie die Vorlage des Vertrages zur Vereinbarung der Leistungen und Pflichten müssen vom Gemeinderat genehmigt werden. Es handelt sich dabei um dieselbe Liste, über die auch die Gemeinde Fehren verfügt. Es liegt ein Mustervertrag des Kantons vor.

Finanzielle Auswirkungen

Nein

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

Rechtliche Grundlagen

- Gesundheitsgesetz

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschliesst, dass die Zahnärzte gemäss vorgeschlagener Liste als Schulzahnärzte geführt werden.
2. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, analog dem kantonalen Mustervertrag mit den Schulzahnärzten einen Vertragsabschluss zu erwirken.
3. Protokollauszug geht an:
 - Finanzverwaltung
 - Archiv

Beilagen

- Liste Schulzahnärzte
- Mustervertrag für die Schulzahnpflege

Traktandum 4

Geschäft Nr. 176

Bildung

Schularzt (Vertrag), Genehmigung

Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung hat am 23.06.21 das neue Reglement über schulärztlichen Dienst genehmigt. Der schulärztliche Dienst unterstützt die Gesundheitsversorgung an den öffentlichen und privaten Kindergärten und Schulen während der obligatorischen Schulzeit und ist in besonderen Situationen Ansprechpartner für medizinische Belange. Gemäss § 47 Abs. 2 Bst. c des Gesundheitsgesetzes vom 19. Dezember 2018 (GesG; BGS 811.11) sind die Gemeinden verpflichtet, ein Reglement über den schulärztlichen Dienst zu erlassen, welches insbesondere die Aufgaben, die Vorsorgeuntersuchungen, das Finanzielle sowie den Miteinbezug der Privatschulen regelt. Sämtliche Einwohnergemeinden benötigen zukünftig ein aktuell gültiges Reglement sowie über einen Vertrag mit einem Schularzt. Als nächster Schritt muss der aktuelle Vertrag mit dem derzeitig zur Verfügung stehenden Schularzt geschlossen werden.

Erwägungen

Es liegt ein Mustervertrag des Kantons vor.

Finanzielle Auswirkungen

Nein

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

Rechtliche Grundlagen

- Gesundheitsgesetz

Beschluss

1. Der Gemeinderat schliesst mit der Gemeinschaftspraxis Chinder- und Jugenddokter, Susana Mateos Wick, Breitenbach und dem Arzt Peter-Florian Albrecht, Nunningen einen Vertrag ab.
2. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, analog dem kantonalen Mustervertrag mit den Ärzten einen Vertragsabschluss zu erwirken.
3. Protokollauszug geht an:
 - Finanzverwaltung
 - Archiv

Beilagen

- Mustervertrag Schularzt

Traktandum 5

Geschäft Nr. 177

Gemeinderat

Verschiebung Sitzung 20.10. auf 14.10. Genehmigung

Ausgangslage

Die auf den 20.10.2021 geplante Gemeinderatssitzung muss aufgrund von Abwesenheiten (der Termin liegt in den Schulferien) verschoben werden. Der 14.10.2021 wird als Ersatz vorgeschlagen. An diesem Tag findet die ELO-Schulung für die Gemeinderäte statt und es besteht danach die Möglichkeit, allfällige Geschäfte einzubringen und zu behandeln.

Erwägungen

Es wird im GR vorgebracht, dass man schauen müsse, dass nicht zu viele Anträge an diesem Tag behandelt werden und nur die wichtigsten, weil die Sitzung – mit der vorgängigen ELO-Schulung - ansonsten uferlos zu werden drohe.

Finanzielle Auswirkungen

Nein

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

Rechtliche Grundlagen

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschliesst, den Ersatztermin zu genehmigen, jedoch sollen nur besonders wichtige Traktanden behandelt werden, um den zeitlichen Rahmen der Sitzung nicht zu sprengen.
2. Protokollauszug geht an:
 - Finanzverwaltung
 - Archiv

Soziales und Kultur**Leistungsvertrag Spitex, Beratung**Ausgangslage

Der bestehende Spitex-Leistungsvertrag ist seit dem 01.01.2021 durch den neuen, noch nicht genehmigten Leistungsvertrag ersetzt worden. Der Leistungsvertrag gilt als akzeptiert, sollte er bis zum 31.12.2021 nicht schriftlich durch die Gemeinde gekündigt werden.

Erwägungen

Aus der Beratung geht hervor, dass

- a) der neue Vertrag vom Kanton genehmigt und empfohlen wird
- b) eine Weiterführung der bestehenden Zusammenarbeit mit der Spitex anzustreben ist
- c) eine klare Definition der Einzelkosten für die Gemeinde Meltingen vorgesehen ist

Es wird vom zuständigen Ressortleiter erklärt, dass der Vertrag seit Anfang Jahr (2021) bereits laufe und ohne Widerspruch auch automatisch weiterlaufe. Wolle man den Vertrag allerdings kündigen, so müsse man eine Alternative für die Spitex suchen. Es wird gefragt, ob man entsprechende Erkundigungen eingeholt habe. Ein GR-Mitglied bringt ein, dass einige Gemeinden aus dem Thierstein, die die Dienstleistungen von anderen Anbietern zu beanspruchen versuchten, bald wieder zur Spitex zurückgewechselt seien. Dies wird von einem anderen GR-Mitglied bestätigt, da dies aus einer Anfrage bei der Gemeinde Nunningen erfahren hat. Es bringt ausserdem eingebracht, dass die Spitex regional gut abgestützt sei. Weiter wird erklärt, dass die Spitex ausserdem auch für psychologische Fragen eine gute Basis habe, wobei diese Leistungen vermehrt benötigt werden. AS bringt in die Diskussion ein, dass die Spitex als eines ihrer zentralen Ziele vorsieht, dass die betreuten Menschen regelmässig mit denselben Pflegepersonen zu tun haben. Dies sei vor allem bei Menschen mit Senilität oder anderen neurodegenerativen Krankheiten sehr wertvoll.

Man einigt sich darauf, dass es keinen Grund gebe, die Spitex zu verlassen.

Finanzielle Auswirkungen

Ja: Die Restkosten für die Spitex, welche seit dem 01.01.2019 durch den Kanton Solothurn anerkannt werden und von der Krankenkasse nicht gedeckt werden, sind durch die Gemeinde zu bezahlen.

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

Rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Krankenversicherung vom 18.03.1994 (KVG, SR 832.10)
- Verordnung über die Krankenversicherung vom 27.06.1995 (KVV, SR 832.102), Art. 51
- Verordnung des EDI über Leistungen in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung vom 29.09.1995 (Krankenpflege-Leistungsverordnung, KLV, SR 832.112.31, Art. 7,8 und 9
- Sozialgesetz vom 31.01.2007, (SG, BGS 831.1) §142, 143 und 144

Beschluss

1. Der Gemeinderat genehmigt den neuen Leistungsvertrag mit der Spitex ab 01.01.2022
2. Gemeindepräsident und Gemeindeschreiber werden ermächtigt, den Vertrag zu unterzeichnen.
3. Protokollauszug geht an:
 - Finanzverwaltung
 - Archiv
 - Spitex

Beilagen

- Präsentation Leistungsvertrag Spitex
- Leistungsvertrag Spitex neu
- Leistungsvertrag Spitex alt

Erwägungen

CM merkt an, dass die Versicherungssumme im Protokoll von 5'000'000 auf 10'000'000 CHF angehoben werden sollte, dass der Vertrag aber in Betreff auf diese Summe falsch ausgefüllt zurückgekommen sei. Im Protokoll ist die Summe aber korrekt enthalten.

Beschluss

1. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll vom 15.09.2021 einstimmig.
2. Protokollauszug geht an:
 - Finanzverwaltung
 - Archiv

Traktandum 8

Organisation

Amtsperiode 2021 bis 2025; Wahlen Kommissionsmitglieder, Delegierte und Ernennung Vorstandsmitglieder; Fahrplan

I. Sachverhalt

Sämtliche Gemeindekommissionen – mit Ausnahme der Rechnungsprüfungskommission, deren Mitglieder im September bestätigt werden – müssen für die neue Amtsperiode neu gebildet werden. Wahlbehörde ist der Gemeinderat. Er muss ebenso festlegen, wann die neuen Kommissionen ihre Tätigkeit aufnehmen bzw. wann der Legislaturwechsel für die Kommissionen ist.

Ebenso werden die Delegierten der Zweckverbände vom Gemeinderat gewählt sowie die Vorstandsmitglieder gemeldet.

Folgende Kommissionen und Delegierte etc. werden gewählt:

Inhalt

Organisation	7
Bau- und Wasserkommission (5 Mitglieder).....	8
Abstimmungs- und Wahlbüro (5 Mitglieder und 2 Ersatzmitglieder).....	9
Friedhofkommission (3 Mitglieder).....	10
Umweltschutz- und Fronkommission (5 Mitglieder).....	10
Weid- und Allmendkommission (5 Mitglieder).....	11
Zweckverband Wasserversorgung Gilgenberg (WVG).....	12
Primarschulkreis March, 4233 Meltingen.....	12
Kreisschulverband Gilgenberg, 4208 Nunningen.....	14
ARA-Verband Meltingen/Zullwil.....	15
Interkantonaler Zweckverband der Regionalen Musikschule Laufental- Thierstein, 4242 Laufen.....	16
Zweckverband Alterszentrum Bodenacker Breitenbach.....	17
Zweckverband Sozialregion Thierstein ZSTH, Passwangstr 33, 4226 Breitenbach.....	17
Interkantonaler Zweckverband Zentrum Passwang, 4226 Breitenbach.....	18
Zweckverband Feuerwehr Ibach, 4233 Meltingen.....	19
Zweckverband Forstbetrieb Schwarzbubenland.....	19
Stiftung Schloss Gilgenberg.....	20

II. Erwägungen

Der Gemeinderat legt den Fahrplan für die Kommissionswahlen fest.

Tätigkeit	Termin	August			September				Oktober / November				
		33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44
Wochen		33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44
Fahrplan-Genehmigung	18.08.	X											
Redaktionseingabe Bohnefode	18.08.	X											
Mail an Ortsparteien	23.08.		X										
Mail an Kommissionen	23.08.		X										
Publikation Bohnefode	30.08.			X									
Kandidatur-Eingabe	13.09.					X							
GR Sitzung – Wahlen	30.09.									X			
Beginn Amtsperiode	01.11.												X

Wichtig:

- Start Legislaturperiode 1. November 2021
- Vereidigung; Freitag: 5. November 2021

III Wahlprozedere

1. Wahlbüro bestehend aus Gemeindeschreiberin und Gemeindeschreiber.
2. Ausstandspflichten sind zu berücksichtigen.
3. Wahlvorgang mittels Wahlzettel (ohne Namenskennzeichnung des Abstimmenden).
4. Jeder Gemeinderat wählt seine Kandidaten gemäss Anzahl Sitze.
5. Das Mitglied mit den meisten Stimmen gilt als gewählt.
6. Hat es mehr Kandidaten als Sitze, gilt Stimmmehrheit.
7. Bei Stimmgleichheit des gewählten bzw. nicht gewählten Mitglieds entscheidet das Los.
8. Wenn eine Kommission vollständig ist (ohne überzählige Kandidaten), so wird über die Kommission insgesamt abgestimmt.

Der GR genehmigt das Wahlprozedere einstimmig.

Vorgängig wird eine Änderung bekanntgegeben: Stebler-Spaar Andreas steht nicht mehr als Delegierter für den Zweckverband Wasserversorgung Gilgenberg (WVG) zur Verfügung.

Folgende Kommissionen sind neu zu besetzen:

Bau- und Wasserkommission (5 Mitglieder)

Sie prüft die Baugesuche, erteilt die Bewilligungen und kontrolliert die Einhaltung der Vorschriften. Sie wird von einer externen Fachstelle und von der Verwaltung unterstützt. Unter anderem wird das Aktuariat durch die Verwaltung geführt. Ebenso ist sie zuständig für Planung, Bau, Unterhalt und Qualitätssicherung des gemeindeeigenen Wasserwerkes.

Jetzige Mitglieder:

Winkelmann Reto
Jeger Martin
Pally Hans
Stebler-Spaar Andreas
Wehrli Philipp

Präsident dem.
Vizepräsident
Aktuar dem.
Mitglied dem.
Mitglied

Eingegangene Kandidaturen (5 Sitze):

Name	Partei	bisher
Wehrli Philipp	CVP	bisher
Jeger Martin	FDP	bisher
Hänggi Claudia	FDP	neu
Borer Peter	parteilos	neu

vakant

Erwägungen

Es wird zu bedenken gegeben, dass die neuen Mitglieder über den Auftrag mit der Sutter AG in Kenntnis gesetzt werden müssen. Es wird entgegnet, dass der Kommissionspräsident dies wisse. Ein entsprechender Antrag müsse dann eingereicht werden. AS gibt zu bedenken, dass es wichtig sei, dass die Sutter AG entsprechend planen könne. Ein GR-Mitglied schlägt vor, dass man es den neuen Mitgliedern direkt bei der Vereidigung mitteile und dass sie dort anwesend sein sollen.

Beschluss

Die vier Kandidaten/innen werden vom GR einstimmig gewählt.

Abstimmungs- und Wahlbüro (5 Mitglieder und 2 Ersatzmitglieder)

Es organisiert die Wahlen und Abstimmungen und kontrolliert den korrekten Verlauf bei den Abstimmungen.

Jetzige Mitglieder:

Hänggi-Stampfler Ruedi

Hänggi-Kunz Elisabeth

Jeger-Spaar Nadine

Jeger Ursula

Jeger-Meier Beatrix

Walser-Spaar Rita

Jeger Melanie

Präsident dem.

Vizepräsidentin dem.

Aktuarin dem.

Mitglied dem.

Mitglied dem.

Ersatzmitglied dem.

Ersatzmitglied

Eingegangene Kandidaturen:

Name	Partei	neu/bisher
Jeger Melanie	CVP	bisher
Bütikofer Conny	CVP	neu

Erwägungen

Ein GR-Mitglied gibt zu bedenken, dass das Abstimmungs- und Wahlbüro mit zwei Personen noch nicht handlungsfähig sei, das Minimum seien drei Mitglieder. Die noch vakanten Sitze müssten also möglichst schnell aufgefüllt werden. AS gibt merkt an, dass drei Mitglieder das Minimum sei, aber dass so wenige Personen unrealistisch seien. Es wird besprochen, dass im Anschluss an die Kommissionswahlen eine Liste aller noch vakanten Sitze an die Bevölkerung ausgegeben werden solle. Man habe etwas Ähnliches auch in anderen Dörfern gemacht. AS bringt ausserdem den Vorschlag, zudem ein Schild am Dorfeingang aufzustellen, worauf auf die Vakanzen aufmerksam gemacht werde.

Beschluss

Die beiden Kandidaten werden vom GR einstimmig gewählt.

Friedhofskommission (3 Mitglieder)

Sie ist für den Unterhalt des Friedhofes und die Bestattungen zuständig.

Jetzige Mitglieder:

Jeger-Borruat Markus	Präsident
Cueni Dario	Aktuar
Jeger Ramon	Mitglied dem.

Eingegangene Kandidaturen:

Name	Partei	neu/bisher
Jeger-Borruat Markus	CVP	bisher
Cueni Dario	CVP	bisher
Wehrli Rolf	SVP	neu
Schnell Noah	FDP	neu

Erwägungen

Da eine Überzahl an Kandidaten vorliegt (4 Kandidaten), gibt AS zu bedenken, dass die Referenzzahl von drei Mitgliedern lediglich das Minimum darstelle, um eine Beschlussfähigkeit zu gewährleisten. Es sei durchaus möglich, vier Kandidaten zu wählen und die Kommission so personell aufzustocken.

Beschluss:

Die vier Kandidaten werden vom GR einstimmig gewählt.

Umweltschutz- und Fronkommission (5 Mitglieder)

Diese Kommission sorgt, dass unsere Entsorgung in der Gemeinde funktioniert. Auch der Unterhalt der Gemeindestrassen, Sammelstellen, Dorfbeleuchtung, Winterdienst und Flurwege gehört dazu. Unterhalt von Gewässer und Bächen Uferunterhalt etc.

Jetzige Mitglieder:

Vögtlin Daniel	Präsident
Wüthrich-Rudin Annina	Aktuarin
Engeler Roman	Mitglied
Jeger Thierry	Mitglied
Schaller Daniel	Mitglied

Eingegangene Kandidaturen:

Name	Partei	neu/bisher
Vögtlin Daniel	SVP	bisher
Engeler Roman		bisher
Jeger Thierry		bisher
Schaller Daniel		bisher
Spaar Simon	parteilos	neu

Beschluss

Die fünf Kandidaten werden vom GR einstimmig gewählt.

Weid- und Allmendkommission (5 Mitglieder)

Die Kommission ist für den Sömmerungsbetrieb Meltingerberg, Gebäude Meltingerberg, Restaurationsbetrieb sowie Stallungen und den Unterhalt der Weiden zuständig. Ebenso haben sie die Aufsicht über den Hirten und dessen Stellvertreter. Das Pachtwesen und das restliche Allmendland rundet die Aufgabe ab.

Jetzige Mitglieder:

Hänggi Matthias	Präsident dem.
Wehrli Philipp	Vizepräsident
Lindenberger Kathrin	Aktuarin
Jeger-Spaar Bruno	Mitglied dem.
Lack Thomas	Mitglied

Eingegangene Kandidaturen:

Name	Partei	neu/bisher
Wehrli Philipp	CVP	bisher
Lindenberger Kathrin	CVP	bisher
Lack Thomas	SVP	bisher
Dietrich Robin	SVP	neu
Jeger Philipp	FDP	neu
Hänggi Dominik	parteilos	neu

Vorgängig geht Präsident FW in den Ausstand, da er als Hirt auf dem Meltingerberg angestellt ist und verlässt den Raum. Vizepräsident CM übernimmt die Leitung der Wahl.

Erwägungen

Ein GR-Mitglied gibt zu bedenken, dass er als Präsident der Kommission mit manchen, nicht namentlich genannten Mitgliedern negative Erfahrungen gemacht habe und dass im Allgemeinen fünf Mitglieder mehr als genug seien, da ansonsten die Diskussionen ausufernd zu werden drohten. Der GR berät darüber, wie es generalis zu bewerten sei, wenn Bauern in der Kommission seien. Es wird angeführt, dass diese aus Eigeninteresse möglicherweise nicht unparteiisch handeln könnten, jedoch wird auch als positiv hervorgehoben, dass Bauern in der Kommission aufgrund ihrer Sach- und Fachkenntnis eine Bereicherung darstellten. Die Notwendigkeit der Fachkompetenz der Bauern wird allgemein anerkannt. Ausserdem habe ja stets der Gemeinderat das letzte Wort, nicht die Kommission.

Aufgrund der Überzahl an Kandidaten wird eine Einzelwahl einstimmig beschlossen.

Erster Wahlgang: Wehrli Philipp 4 Stimmen, Lindenberger Kathrin 5 Stimmen, Lack Thomas 2 Stimmen, Dietrich Robin 2 Stimmen, Jeger Philipp 5, Hänggi Dominik 5.

Aufgrund Stimmengleichheit von Lack Thomas und Dietrich Robin wird ein zweiter Wahlgang beschlossen.

Zweiter Wahlgang: Dietrich Robin 4 Stimmen, Lack Thomas 1 Stimme.

Gewählt sind Wehrli Philipp, Lindenberger Kathrin, Robin Dietrich, Jeger Philipp, Hänggi Dominik.

Folgende Delegierten und Vorstandsmitglieder sind zu ernennen bzw. vorzuschlagen:

Zweckverband Wasserversorgung Gilgenberg (WVG) (2 Delegierte, 1 Vorstand)

Bisher	Delegierter:	Hänggi Michel
Bisher	Delegierter:	Stebler-Spaar Andreas
Bisher	Ersatz: Delegierter:	Stampfler David
Bisher	Vorstandsmitglied:	Reto Winkelmann

Eingegangene Kandidaturen:

Bisher	Delegierter:	Hänggi Michel
Bisher	Delegierter:	Stebler-Spaar Andreas
Neu	Delegierter:	Stampfler David
Neu	Ersatz-Delegierter:	Hänggi Claudia
Bisher	Vorstandsmitglied:	Winkelmann Reto

RPK-Mitglied

Bisher	RPK-Mitglied:	Jeger Tobias
--------	---------------	--------------

Stebler Andreas wird gestrichen, weil er nicht mehr zur Verfügung steht. Die Kommission ist somit komplett ohne Überzahl.

RW wird nicht vom GR gewählt, da dies die Delegierten selbst machen.

Beschluss

Die Kandidaten werden vom GR einstimmig gewählt.

Primarschulkreis March, 4233 Meltingen (Delegierte: 7, Vorstand: 3)

Bisher	Delegierter:	Grütter Nathalie
Bisher	Delegierter:	Hänggi-Giger Edgar
Bisher	Delegierter:	Jeger Martin
Bisher	Delegierter:	Jeger Peter dem.
Bisher	Delegierter:	Spaar-Maini Thomas dem.
Bisher	Delegierter:	Wüthrich-Rudin Annina
Bisher	Ersatz: Delegierter:	VAKANT
Bisher	Vorstandsmitglied:	Hänggi Raffael
Bisher	Vorstandsmitglied:	Hänggi Dominik
Bisher	Vorstandsmitglied:	Jeger Tobias

Eingegangene Kandidaturen Delegierte:

Bisher	Delegierter:	Wüthrich-Rudin Annina
Bisher	Delegierter:	Hänggi Edgar
Bisher	Delegierter:	Grütter Nathalie
Bisher	Delegierter:	Jeger Martin
Bisher	Delegierter:	Hänggi Raffael (Vorsitz)
Neu	Delegierter:	Merckx Christoph
Neu	Delegierter:	_____
Neu	Ersatz-Delegierter:	_____

Eingegangene Kandidaturen Vorstand:

Bisher	Vorstandsmitglied:	Hänggi Raffael
Bisher	Vorstandsmitglied:	Jeger Tobias
Bisher	Vorstandsmitglied:	Hänggi Dominik

Erwägungen

Ein GR-Mitglied erklärt, dass es Sinn mache, wenn Hänggi Raffael auch als Delegierter eine Stimme habe. Bis jetzt sei er Präsident gewesen und das Mandat stehe ihm zu. Auf Anfrage erklärt sich CM bereit, sich als Delegierter und Gemeinderatsvertreter zur Verfügung zu stellen. Auch andere GR-Mitglieder können theoretisch die noch vakanten Sitze besetzen, dies wird jedoch nicht beansprucht. Es bleibt ein vakanter Sitz.

Beschluss:

Die Delegierten werden in globo einstimmig vom GR gewählt.

Die Vorstandsmitglieder werden in globo einstimmig vom GR gewählt.

RPK-Mitglied

Bisher	RPK-Mitglied	Jeger Martina
--------	--------------	---------------

Beschluss:

Der GR wählt die Kandidatin einstimmig.

Aufsichtskommission March (4 Kommissionsmitglieder)

Bisher	Mitglied Aufsichtskommission:	Hänggi Edgar
Bisher	Mitglied Aufsichtskommission:	Stocker-Stadelmann Pius
Bisher	Mitglied Aufsichtskommission:	Spaar-Maini Thomas dem.
Bisher	Mitglied Aufsichtskommission:	Jeger Petra dem.

Eingegangene Kandidaturen Aufsichtskommission:

Bisher Mitglied Aufsichtskommission: Hänggi Edgar
Bisher Mitglied Aufsichtskommission: Stocker-Stadelmann Pius
Neu Mitglied Aufsichtskommission: _____
Neu Mitglied Aufsichtskommission: _____

Erwägungen

Der GR sieht es nicht als wünschenswert an, mehr Präsenz in der Aufsichtskommission zu zeigen, da Meltingen schon genügend Ämter übernehme. Die anderen Gemeinden sollen die Vakanzen und auch das Präsidium übernehmen. Der GR diskutiert, dass eigentlich eine Fusion von Betriebs- und Aufsichtskommission wünschenswert wäre, um Abläufe und Koordinationen zu vereinfachen und effizienter zu gestalten. Es wird vorgeschlagen, dass Meltingen nicht viele Leute stellen solle, was den Druck auf die anderen Gemeinden erhöhe und eine entsprechende Fusion realistischer machen werde. Es stellt sich kein GR-Mitglied für die Aufsichtskommission zur Verfügung.

Beschluss

Der GR wählt die Kandidaten einstimmig.

Betriebskommission March

Bisher Mitglied Betriebskommission: Hänggi-Kunz Anton
Bisher Mitglied Betriebskommission: Wasmer Kurt
Bisher Mitglied Betriebskommission: Hänggi Edgar

Eingegangene Kandidaturen Betriebskommission:

Bisher Mitglied Betriebskommission: Hänggi-Kunz Anton
Bisher Mitglied Betriebskommission: Wasmer Kurt
Bisher Mitglied Betriebskommission: Hänggi Edgar

Beschluss

Der GR wählt die Kandidaten einstimmig.

Kreisschulverband Gilgenberg, 4208 Nunningen

Bisher Delegierter: Wüthrich Friedrich (Vorsitz)
Bisher Delegierter: Jeger Peter dem.
Bisher Ersatz-Delegierter: Stocker-Stadelmann Pius

Bisher Vorstandsmitglied: Wüthrich Friedrich (Vorsitz)

Eingegangene Kandidaturen:

Bisher	Delegierter:	Wüthrich-Rudin Friedrich
Bisher	Delegierter:	Stocker-Stadelmann Pius
	Ersatz-Delegierter:	VAKANT
Bisher	Vorstandsmitglied:	Wüthrich Friedrich (Vorsitz)

Erwägungen

FW, der als Kandidat für einen Delegiertensitz aufgelistet ist, enthält sich der Stimme.

Beschluss

Der GR wählt die Kandidaten einstimmig.

Der GR wählt den Kandidaten für den Vorstand einstimmig.

RPK-Mitglied

Bisher	RPK-Mitglied:	Jeger Tobias
--------	---------------	--------------

Beschluss

Der GR wählt die Kandidatin einstimmig.

ARA-Verband Meltingen/Zullwil (5 Delegierte, 1 Ersatz, 3 Vorstand)

Bisher	Delegierter:	Dietrich-Althaus Christoph
Bisher	Delegierter:	Schaller Dominic
Bisher	Delegierter:	Stocker-Stadelmann Pius
Bisher	Delegierter:	Winkelmann Reto
Bisher	Delegierter:	Peter Jeger dem.
Bisher	Ersatz: Delegierter:	Vakant
Bisher	Vorstandsmitglied	Hänggi Christoph
Bisher	Vorstandsmitglied	Jeger Rainer dem.
Bisher	Vorstandsmitglied	Vögtlin Daniel

Eingegangene Kandidaturen:

Bisher	Delegierter:	Dietrich-Althaus Christoph
Bisher	Delegierter:	Schaller Dominic
Bisher	Delegierter:	Stocker-Stadelmann Pius
Bisher	Delegierter:	Winkelmann Reto
Neu	Delegierter:	Hänggi Michel
Neu	Ersatz-Delegierter:	_____

Erwägungen

MiH stellt sich als Delegierter zur Verfügung.

Beschluss

Der GR wählt die Kandidaten einstimmig.

Bisher	Vorstandsmitglied:	Hänggi Christoph
Neu	Vorstandsmitglied:	Vögtlin Daniel
Neu	Vorstandsmitglied:	_____

Beschluss

Der GR wählt die Kandidaten einstimmig.

**Interkantonaler Zweckverband der Regionalen Musikschule Laufental- Thierstein,
4242 Laufen**

Bisher	Vorstand	Strohmeier Philipp
Bisher	Delegierter:	Jeger Stefan
Bisher	Delegierter:	Walser-Spaar Koni
Bisher	Ersatz: Delegierter:	Vakant

Eingegangene Kandidaturen:

Bisher	Vorstand	Strohmeier Philipp
Bisher	Delegierter:	Jeger Stefan
Bisher	Delegierter:	Walser-Spaar Koni
Neu	Ersatz-Delegierter:	_____

Beschluss

Der GR wählt die Kandidaten einstimmig.

Zweckverband Alterszentrum Bodenacker Breitenbach.

Bisher	Delegierter:	Jeger-Meier Fabio
Bisher	Ersatz: Delegierter:	Vakant
Bisher:	Vorstandsmitglied:	Spaar-Jeger Monika

Eingegangene Kandidaturen:

Bisher	Delegierter:	Jeger-Meier Fabio
Neu	Ersatz: Delegierter:	Merckx Christoph
Bisher:	Vorstandsmitglied:	Spaar-Jeger Monika

Erwägungen

CM stellt sich als Ersatz-Delegierter zur Verfügung.

Beschluss

Der GR wählt die Kandidaten einstimmig.

Zweckverband Sozialregion Thierstein ZSTH, Passwangstr. 33, 4226 Breitenbach

Bisher	Delegierter:	Schnell-Gasser Matthias
Bisher	Ersatz: Delegierter:	Vakant

Eingegangene Kandidaturen:

Bisher	Delegierter:	Schnell-Gasser Matthias
Bisher	Ersatz: Delegierter:	Vakant

Eingegangene Kandidaturen Sozialregion Thierstein, Subkommission Gilgenberg Plus:

Bisher	Delegierter:	Schnell-Gasser Matthias
Neu	Ersatz: Delegierter:	Dominic Schaller (GR)

Beschluss

Der GR wählt die Kandidaten einstimmig.

Interkantonaler Zweckverband Zentrum Passwang, 4226 Breitenbach

Bisher	Delegierter:	Walser-Spaar Rita
Bisher	Ersatz-Delegierter:	Elisabeth Hänggi-Kamber dem.

Eingegangene Kandidaturen:

Bisher	Delegierter:	Walser-Spaar Rita
Neu	Ersatz-Delegierter:	Jeger Fabio

Beschluss

Der GR wählt die Kandidaten einstimmig.

Zweckverband Feuerwehr Ibach, 4233 Meltingen

Bisher	Delegierter:	Borer-Meier Peter
Bisher	Delegierter:	Jeger Markus
Bisher	Ersatz: Delegierter:	Vögtlin Daniel
Gewählt	Vorstand:	Reto Winkelmann
Gewählt	Ersatz Vorstand:	Michel Hänggi

Eingegangene Kandidaturen:

Bisher	Delegierter:	Borer-Meier Peter
Bisher	Delegierter:	Jeger Markus
Bisher	Ersatz: Delegierter:	Vögtlin Daniel
Gewählt	Vorstand:	Reto Winkelmann
Gewählt	Ersatz Vorstand:	Michel Hänggi

Beschluss

Der GR wählt die Kandidaten einstimmig.

RPK-Mitglied

Bisher	RPK-Mitglied:	Oberli Markus
--------	---------------	---------------

Beschluss

Der GR wählt den Kandidaten einstimmig.

Zweckverband Forstbetrieb Schwarzbubenland

Bisher Delegierter: Wüthrich-Rudin Friedrich

Bisher Ersatz: Delegierter: VAKANT

Bisher Vorstandsmitglied: Jeger Peter dem.

Eingegangene Kandidaturen:

Bisher Delegierter: Wüthrich-Rudin Friedrich

Bisher Ersatz: Delegierter: VAKANT

Neu Vorstandsmitglied: VAKANT

Erwägungen

FW enthält sich der Wahl, da er als Delegierter kandidiert.

Beschluss

Der GR wählt den Kandidaten einstimmig.

Spitex Thierstein / Dorneckberg

Bisher Delegierter:

Bisher Ersatz: Delegierter:

Bisher Vorstandsmitglied:

Eingegangene Kandidaturen:

Neu Delegierter: Merckx Christoph

Neu Ersatz-Delegierter: _____

Neu Vorstandsmitglied: _____

Erwägungen

CM stellt sich als Delegierter zur Verfügung.

Beschluss

Der GR wählt den Delegierten einstimmig.

Erwägungen

Mehrere GR-Mitglieder lehnen es ab, als Delegierte zu kandidieren. Es wird gehofft, dass man im zweiten Anlauf, bei Ausschreibung der noch vakanten Stellen, noch zusätzliche Kandidaten findet. CM stellt sich als Delegierter zur Verfügung

Der GR nimmt die Kandidatur von Merckx Christoph einstimmig an. Die Gemeindeverwaltung soll ausserdem abklären, ob je ein Vorstandsmitglied von der Gemeinde Meltingen gestellt worden sei.

Stiftung Schloss Gilgenberg

Bisher Mitglied: Hänggi-Alter Werner

Eingegangene Kandidaturen:

Bisher Mitglied: Hänggi-Alter Werner

Beschluss

Der GR wählt den Kandidaten einstimmig.

III. Rechtliche Grundlagen

Gemeindeordnung

IV. Beschluss

1. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Fahrplan für die Wahlen der Kommissionen und Delegierten und legt folgende Termine fest:
 - Anmeldeschluss von Kandidaten/innen: Montag, 13. September
 - Wahl der Kommissionsmitglieder und Delegierten sowie Ernennung der Vorstandsmitglieder: GR-Sitzung, Donnerstag, 30. September
 - Beginn der Legislatur- bzw. Amtsperiode für die Kommissionen 1. November
 - Vereidigung der Kommissionsmitglieder und Delegierten: Freitag, 5. November 2021; 19.30 Uhr
2. Infolge der Legislaturperiode des Zweckverband Feuerwehr Ibach und dessen gültigen Statuten wird von Amtes wegen in den Vorstand nominiert:
Vorstand: Reto Winkelmann
Ersatz Vorstand: Hänggi Michel
Die Nomination ist unter Ausstand von RW und MiH erfolgt.
3. Protokollauszug geht an:
 - Gemeindepräsident
 - Gemeindeschreiber/in
 - Zweckverband Feuerwehr Ibach bezüglich Nomination
 - Bohnefade
 - Homepage

**Gemeinderat
Termine und Einladungen**

RW beauftragt den Gemeindeschreiber AJ, am kommenden Dienstag, den 05.10.2021 um 14:30 Uhr den Briefkasten im Gemeindehaus zu leeren und den die Offertöffnung betreffenden Unterlagen in seinem Fach zu deponieren, damit die Vergabe stattfinden kann (RW i.V. MiH, der in den Ferien ist). Das Vergebene soll für die kommende GR-Sitzung vom 14.10.2021 traktandiert werden.

CM weist auf die am 27. Oktober stattfindende Delegiertenversammlung des ZSTH hin. Es wird ein Raum für die Versammlung gesucht. Der Apéro, der von der Gemeinde bezahlt würde, läge im Rahmen von 200 CHF und die Teilnehmerzahl betrage etwa 20-25 Personen.

FW beauftragt die Gemeindeschreiber, zu eruieren, wann die letzte Vereinssitzung stattgefunden habe, in der man die Koordination der Vereinsaktivitäten im Dorf geregelt habe. Die entsprechende Information soll an DS (Soziales und Kultur) ergehen.

Es wird erklärt, dass die geplante Lokalität für die Jungbürgeraufnahme sowie die Vereidigung der Kommissionsmitglieder und Delegierten am 05.11.2021, das Restaurant Traube, nicht zur Verfügung stehe. Als Alternative wird das Schulhaus March, Turnhalle, vorgebracht. Die Gemeindeschreiber werden beauftragt, abzuklären, ob die Lokalität am 05.11.2021 frei wäre.

Verschiedenes

MiH weist darauf hin, dass die Gemeinde Fehren im Hinblick auf die Betriebssachversicherung der WVG Posten auf ihrer Police gefunden habe, die Meltingen betreffen. Selbige müssen umversichert werden. CM nimmt sich dieser Angelegenheit an. RW schickt CM zu diesem Behuf die alte Police zu.

CM weist darauf hin, dass die Müllentsorgung durch die Bieli AG teilweise nicht optimal funktioniere. Es seien zum wiederholten Mal Säcke am Freitag nicht abgeholt worden. RW will den Sachverhalt mit der Bieli AG abklären, bittet dafür um genaue Angaben, bei welchen Häusern es zu diesen Missständen kam.

MaH weist darauf hin, dass die Informationen zum Tag der offenen Tür der ARA von der Gemeindeverwaltung nicht verteilt worden seien. Laut ARA sei die Information an die Verwaltung gegangen. AJ und PC wissen davon nichts.

RW weist auf einen Missstand beim Haus Bündte 135 (Hostettler) hin: Starker Niederschlag habe in diesem Haus den Keller gefüllt. Abklärungen haben daraufhin ergeben, dass die Abwasserleitung des Hauses mit Steinen gefüllt sei. Weitere Abklärungen haben zudem ergeben, dass das Haus nicht an die Kanalisation angeschlossen ist. Als man vor sechs Jahren die Kanalisation in der Bündte neu angelegt hat, wurde das Haus nicht angeschlossen. Es muss eruiert werden, ob das Rohr vergessen wurde oder ob man es nicht gefunden habe. Es sei auch noch abzuklären, wer den Schaden begleichen müsse. Klar sei jedoch, dass die Gemeinde die Strasse am Ort aufreissen und das Problem beheben müsse.

DS thematisiert das Thema Jugendarbeit an der Schule March und das Projekt des Jugendbusses, das er bereits in der Sitzung vom 02.09.2021 angesprochen hat. Auf seine Anfrage hin haben nur Meltingen und Himmelried dem Projekt zugestimmt. Zullwil, Nunningen, Fehren jedoch nicht. Es besteht die Möglichkeit, dass der Seelsorgeverband und die Gemeinden Meltingen und Himmelried das Projekt finanzieren und die Kosten dritteln. Da dadurch jedoch auch die anderen Gemein-

den ohne eigenen finanziellen Aufwand davon profitieren würden, steht der GR dem kritisch gegenüber. Man beschliesst, das Thema an der kommenden Ammännerkonferenz vorzubringen. RW betont, es müsse eine gemeinsame Aktion sein, da die March auch eine gemeinsame Schulanlage sei. Er fügt hinzu, dass man ansonsten einen Sozialpädagogen von der Gesamtschule beschäftigen müsse, was ebenfalls teuer sei.

DS bringt den GR auf den neusten Stand bezüglich des Seniorenausflugs. Derzeit seien 25 Bewerbungen eingegangen. Es habe daher noch Plätze frei, wenn jemand vom GR oder von der Verwaltung mitkommen möchte.

FW thematisiert die Problematik um den Biocontainer beim Gifhüsli. RW wird beauftragt, die Hauptpetitionäre mit einem Schreiben auf die bereits ergriffenen Massnahmen hinzuweisen. RW wird einen entsprechenden Briefentwurf an die Verwaltung senden, diese wird den Brief umsetzen und versenden. RW erwähnt, dass die Hauptpetitionäre offenbar die Bestätigung der Gemeinde nicht weitergegeben hätten. FW und RW sind sich einig, dass das Thema Biocontainer daher in den Bohnefaden müsse.

FW fragt nach dem Stand des Projektes zur Dorfplatzumgestaltung. MiH erklärt, dass keine Einsprachen gekommen seien. Einige Änderungen seien konzeptionell notwendig gewesen, so etwa die Eliminierung eines der geplanten Inselchens und Anpassungen für die Begehbarkeit. Die Verkehrskommission des Kt. Solothurn müsse die endgültigen Pläne noch annehmen. Mit den Menschen der umliegenden Liegenschaften habe man alles besprochen und Einigungen erreicht. Das Projekt könne jedoch nicht mehr in diesem Jahr durchgeführt werden. Die nötigen Kanalisationsarbeiten könne man jedoch laut RW noch dieses Jahr erledigen

FW bringt ausserdem vor, dass an der Marchstrasse, Grundstück von Frau Oberli, ein Missstand herrsche: Im Zuge der Arbeiten am Haus stehe der Bagger dauernd auf der Strasse und auch andere sicherheitsrelevante Risiken seien vorhanden. Gerade im Hinblick auf die Kinder, die zur Schule gehen, sei eine derartige Situation indiskutabel. FW erwidert, dass die Baukommission den Sachverhalt schon diskutiert habe und dass sie es in Angriff nehmen werde.

Abschliessend gibt FW die Verabschiedung von Adrian Stocker bekannt. Der GR und die Verwaltung dankt AS für seine wertvolle Arbeit und wünscht ihm alles Gute. Als Präsent erhält er einen Korb mit verschiedenen Teesorten und anderen Köstlichkeiten.